



**Kino im Waldhorn**

Kino im Waldhorn · Königstraße 12 · 72108 Rottenburg

An alle  
Lehrerinnen und Lehrer  
Der Klassenstufe 7 und höher  
der Schulen aus der  
Umgebung des  
Kino im Waldhorn in Rottenburg

Filmkunst, Kleinkunst, Hollywood

Königstraße 12  
72108 Rottenburg am Neckar  
Fon 07472 / 22888  
Fax 07472 / 26573  
kino@kinowaldhorn.de  
www.kinowaldhorn.de

## Schulvorstellungen Tschick

Rottenburg, 30.09.2016

Liebe Lehrerinnen und Lehrer  
aller Klassenstufen ab Klasse 7

Im Herbst dieses Jahres bis Weihnachten bieten wir Schulvorführungen der Literaturverfilmung „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf an. Der Film ist freigegeben ab 12 Jahren und von uns empfohlen ab Klassenstufe 7.

Vorführungen sind ab 06.10. möglich, Beginn ist in Absprache. Der Film steht uns bis Sommer 2017 zur Verfügung. Im Oktober kostet der Eintritt aus Gründen der Aktualität noch 4 Euro / Schüler, nach den Herbstferien können wir dann auf 3 Euro reduzieren.

Sollten Sie Interesse haben, den Film mit Ihrer Klasse zu besuchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, damit wir einen Termin vereinbaren. Sie erreichen mich am besten über die E-mail-Adresse [kino@kinowaldhorn.de](mailto:kino@kinowaldhorn.de), ich bin aber auch telefonisch gut erreichbar (07472-22888). Bitte sprechen Sie gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter und geben Sie mir eine Telefon-Nummer an, unter der ich Sie zurückrufen kann, um Ihre Bestellung zu bestätigen.

Lehrerinnen und Lehrer haben freien Eintritt. Wir führen auch für einzelne Schulklassen vor, außerdem vermeiden wir eine Vermischung von Schulklassen unterschiedlicher Schulen.

Alles Gute und  
freundliche Grüße

Elmar Bux  
Kino im Waldhorn



## Tschick

Deutschland 2016

Regie: Fatih Akin

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Laufzeit: 93 min.

empfohlen ab 12 Jahren

Während sich seine Mitschüler auf die Sommerferien freuen, sieht Maik Klingenberg der schulfreien Zeit mit eher gemischten Gefühlen entgegen. Seine Mutter wird den Sommer einmal mehr in einer Entzugsklinik verbringen, während sein Vater mit seiner neuen Kollegin auf „Geschäftsreise“ geht. Zu allem Überfluss findet am ersten Tag der Ferien auch noch eine Party bei Maiks großem Schwarm Natalie statt... und er ist nicht eingeladen. Das alles ringt Andrej Tchichatschow, der Einfachheit halber „Tschick“ genannt, nur ein müdes Lächeln ab. Der Junge aus dem tiefsten Russland ist erst seit ein paar Wochen in Maiks Klasse und da er wie er ein Außenseiter ist, hat er Maik zu seinem Kumpanen auserkoren, fährt eines Morgens mit einem gestohlenen Lada Niva vor und möchte mit ihm zusammen einen Roadtrip in die Walachei starten. Ziel: der Großvater, der in den Tiefen der Provinz lebt. Da Maik nichts Besseres vor hat, steigt er in den Lada ein. Auf ihrer Reise machen sie nicht nur skurrile Bekanntschaften, sondern lernen auch, was es heißt, erwachsen zu werden...

„Tschick“ basiert auf dem gleichnamigen millionenfach verkauften Roman, den Schriftsteller Wolfgang Herrndorf 2010 veröffentlichte. Das Buch wurde in 24 Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet,

unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2011. Inzwischen gehört der Roman zur Schullektüre.

Regisseur Fatih Akin verlässt sich hier ganz auf seine beiden Hauptfiguren. Vor allem Anand Batbileg als „Tschick“ agiert mit geradezu unverschämter Unbeschwertheit. Durch den Verzicht auf allzu bedeutungsschwere Dialoge und betonte Momente der Selbsterkenntnis wirkt der Film darüber hinaus lebendig, mitreißend und einfach lässig.

**Schulvorstellungen sind ab 06.10. möglich.**

**Beginn in Absprache.**

**Eintritt: 4 Euro**